Künstlerischer Schmuck im Zollgebäude Freiburgerstrasse in Basel

Autor(en): **Netter, Maria**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 2: **Technisches Bauen in der Landschaft**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-34134

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

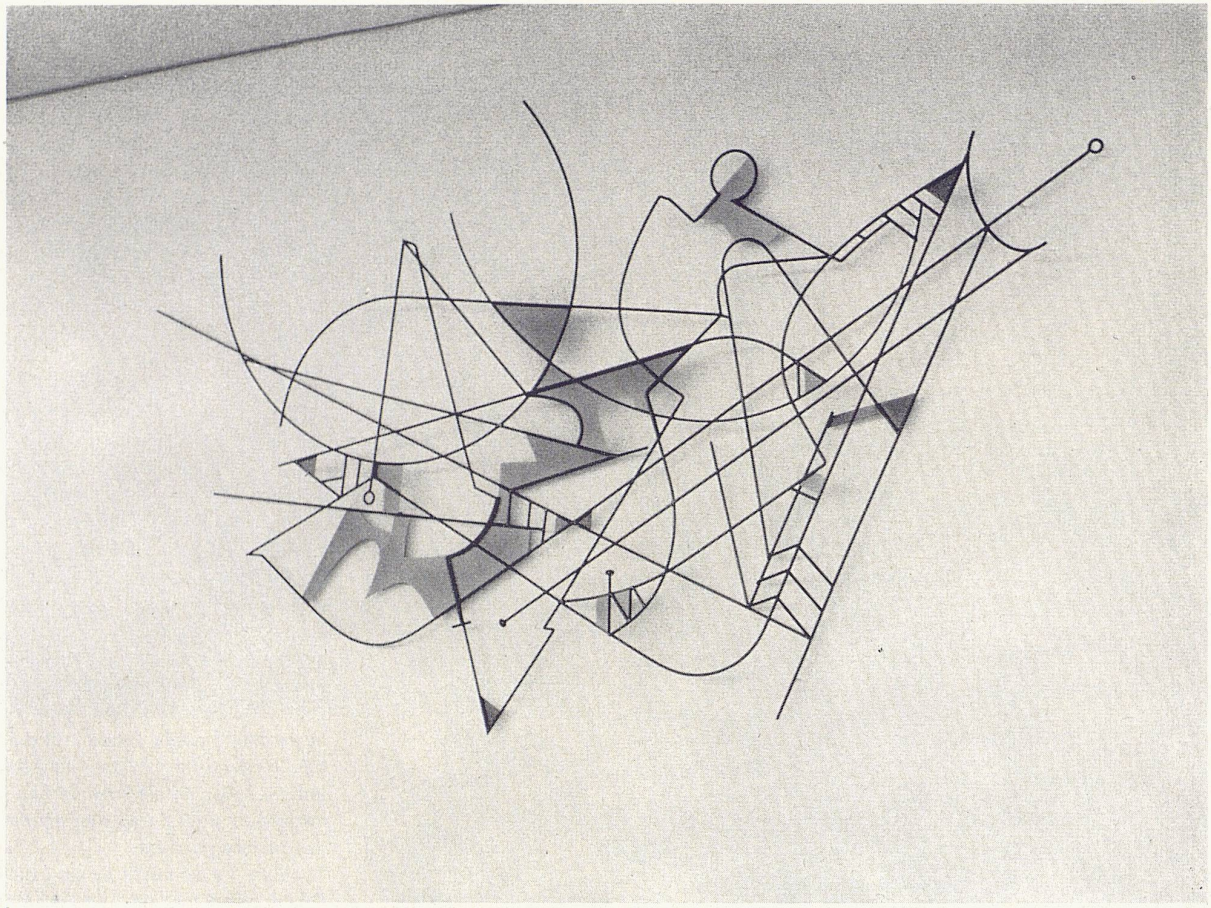
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

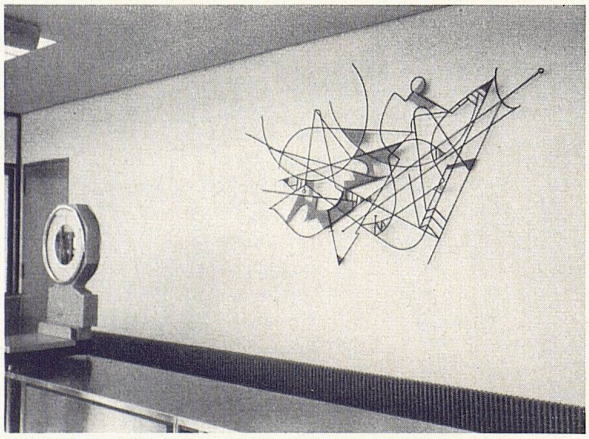
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

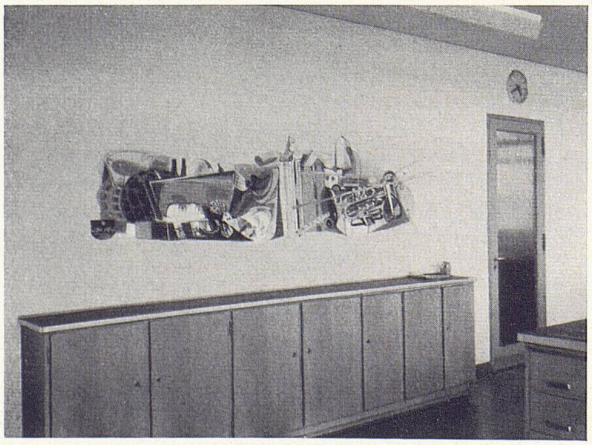
Künstlerischer Schmuck im Zollgebäude Freiburgerstraße in Basel



1



2



3

1 + 2
Walter Bodmer, Eisenrelief
Construction en fer
Iron relief

3
Karl Glatt, Fresko
Fresque
Fresco

Photos: 1–3 Maria Netter, Basel

Im Sommer 1955, kurz bevor die große Reisezeit einsetzte, hat die Eidgenossenschaft der Stadt Basel, als dem «Goldenen Tor der Schweiz», einen besonders schönen und kühnen künstlerischen Schmuck zukommen lassen. In der Abfertigungshalle des neuen Zollgebäudes am Otterbach, dort wo die Zollkontrolle der einreisenden Gäste stattfindet, wurde ein großes von Walter Bodmer entworfenes und unter Aufsicht von Joseph Ruggle von den Schülern der Schweizerischen Schlossereifachschule in der Allgemeinen Gewerbeschule Basel geschmiedetes Eisenrelief angebracht. Das schwungvolle schwarze Eisengestänge ist schwarz bemalt; die in verschiedenen Bildebenen eingespannten Flächen sind in kräftigen Rot und Blau gehalten.

In dem vorangegangenen engeren Wettbewerb unter den beiden Basler Künstlern Walter Bodmer und Karl Glatt hatte die Jury sich wohl zunächst nur für die Ausführung von Bodmers Entwurf entschlossen, dann aber erfreulicherweise auch Karl Glatts Wandbildentwurf – ein lustiges Stilleben all der Dinge, die auf eidgenössischen Zolltischen aus den Koffern der Reisenden hervorzuquellen pflegen – in dem anschließenden Schalterraum als Fresko ausführen lassen. Man darf der Eidgenossenschaft und vor allem dem Mut des eidgenössischen Baudirektors Jakob Ott, Arch. BSA, für diesen schönen und kühnen Schmuck an Basels Grenze herzlich dankbar sein.

Maria Netter